

ENERGIEAUSWEIS

Ist-Zustand

**Freiwillige Feuerwehr Krumpendorf, Verwaltung "Bestand
2025; KG 72104 Drasing; Parzelle 606/3"**

Krumpendorf Immobilien KG
Hauptstraße 145
9201 Krumpendorf am Wörthersee

Energieausweis für Nicht-Wohngebäude

OiB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OiB-Richtlinie 6
Ausgabe: Mai 2023



BEZEICHNUNG	Freiwillige Feuerwehr Krumpendorf, Verwaltung "Bestand 2025; KG 72104 Drasing; Parzelle 606/3"	Umsetzungsstand	Ist-Zustand
Gebäude(-teil)	EG + OG	Baujahr	2005
Nutzungsprofil	Bürogebäude	Letzte Veränderung	
Straße	Hauptstraße 200	Katastralgemeinde	Drasing
PLZ/Ort	9201 Krumpendorf	KG-Nr.	72104
Grundstücksnr.	606/3	Seehöhe	451 m

SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen

	HWB _{Ref,SK}	PEB _{SK}	CO _{2eq,SK}	f _{GEE,SK}
A++				
A+				
A			A	A
B				
C	C	C		
D				
E				
F				
G				

HWB_{Ref}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

KB: Der **Kühlbedarf** ist jene Wärmemenge, welche aus den Räumen abgeführt werden muss, um unter der Solltemperatur zu bleiben. Er errechnet sich aus den nicht nutzbaren inneren und solaren Gewinnen.

BefEB: Beim **Befeuchtungsenergiebedarf** wird der allfällige Energiebedarf zur Befeuchtung dargestellt.

KEB: Beim **Kühlenergiebedarf** werden zusätzlich zum Kühlbedarf die Verluste des Kühlsystems und der Kältebereitstellung berücksichtigt.

RK: Das **Referenzklima** ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

BelEB: Der **Beleuchtungsenergiebedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt und entspricht dem Energiebedarf zur nutzungsgerechten Beleuchtung.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OiB-Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2018-01 – 2021-12, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

BSB: Der **Betriebsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt und entspricht der Hälfte der mittleren inneren Lasten.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den jeweils allfälligen Betriebsstrombedarf, Kühlenergiebedarf und Beleuchtungsenergiebedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{ern}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{n.ern}) Anteil auf.

CO_{2eq}: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden **äquivalenten Kohlendioxidemissionen** (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das **Standortklima** ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Energieausweis für Nicht-Wohngebäude

OiB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK **OiB-Richtlinie 6**
Ausgabe: Mai 2023



GEBÄUDEKENNDATEN

EA-Art:

Brutto-Grundfläche (BGF)	411,2 m ²	Heiztage	252 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	329,0 m ²	Heizgradtage	3.939 Kd	Solarthermie	- m ²
Brutto-Volumen (V _B)	1.558,5 m ³	Klimaregion	SB	Photovoltaik	- kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	886,5 m ²	Norm-Außentemperatur	-13,3 °C	Stromspeicher	-
Kompaktheit (A/V)	0,57 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	
charakteristische Länge (lc)	1,76 m	mittlerer U-Wert	0,36 W/m ² K	WW-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-BGF	- m ²	LEK _T -Wert	28,45	RH-WB-System (primär)	
Teil-BF	- m ²	Bauweise	schwer	RH-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-V _B	- m ³			Kältebereitstellungs-System	

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

Ergebnisse

Referenz-Heizwärmebedarf	HWB _{Ref,RK} =	57,1 kWh/m ² a
Außeninduzierter Kühlbedarf	KB [*] _{RK} =	2,3 kWh/m ³ a
Endenergiebedarf	EEB _{RK} =	103,8 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	f _{GEE,RK} =	0,84

Heizwärmebedarf	HWB _{RK} =	54,6 kWh/m ² a
-----------------	---------------------	---------------------------

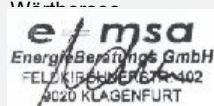
Primärenergiebedarf n.ern. für RH+WW+Bel	PEB _{HEB+BelEB,n.ern.,RK} =	44,9 kWh/m ² a
---	--------------------------------------	---------------------------

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	Q _{h,Ref,SK} =	28.637 kWh/a	HWB _{Ref,SK} =	69,6 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	Q _{h,SK} =	27.480 kWh/a	HWB _{SK} =	66,8 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	Q _{tw} =	996 kWh/a	WWWB =	2,4 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	Q _{HEB,SK} =	30.223 kWh/a	HEB _{SK} =	73,5 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Warmwasser			e _{AWZ,WW} =	3,01
Energieaufwandszahl Raumheizung			e _{AWZ,RH} =	0,95
Energieaufwandszahl Heizen			e _{AWZ,H} =	1,02
Betriebsstrombedarf	Q _{BSB} =	6.974 kWh/a	BSB =	17,0 kWh/m ² a
Kühlbedarf	Q _{KB,SK} =	13.006 kWh/a	KB _{SK} =	31,6 kWh/m ² a
Kühlenergiebedarf	Q _{KEB,SK} =	- kWh/a	KEB _{SK} =	- kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Kühlen			e _{AWZ,K} =	0,00
Befeuchtungsenergiebedarf	Q _{BefEB,SK} =	- kWh/a	BefEB _{SK} =	- kWh/m ² a
Beleuchtungsenergiebedarf	Q _{BelEB} =	10.592 kWh/a	BelEB =	25,8 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	Q _{EEB,SK} =	47.789 kWh/a	EEB _{SK} =	116,2 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	Q _{PEB,SK} =	82.906 kWh/a	PEB _{SK} =	201,6 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q _{PEBn.ern.,SK} =	26.024 kWh/a	PEB _{n.ern.,SK} =	63,3 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q _{PEBern.,SK} =	56.882 kWh/a	PEB _{ern.,SK} =	138,3 kWh/m ² a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	Q _{CO2eq,SK} =	4.538 kg/a	CO _{2eq,SK} =	11,0 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor			f _{GEE,SK} =	0,83
Photovoltaik-Export	Q _{PVE,SK} =	- kWh/a	PVE _{EXPORT,SK} =	- kWh/m ² a

ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	e+msa EnergieBeratungs GmbH
Ausstellungsdatum	04.07.2025		Feldkirchner Straße 102, 9020 Klagenfurt am
Gültigkeitsdatum	03.07.2035	Unterschrift	
Geschäftszahl			



Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

HWB_{Ref,SK} 70 **f_{GEE,SK} 0,83**
Gebäudedaten

Brutto-Grundfläche BGF	411 m ²	charakteristische Länge l _c	1,76 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	1.559 m ³	Kompaktheit A _B / V _B	0,57 m ⁻¹
Gebäudehüllfläche A _B	887 m ²		

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:	lt. Aufmaß, -, Plannr. -
Bauphysikalische Daten:	lt. Bauteilbeschreibung, -
Haustechnik Daten:	lt. Bestand, -

Haustechniksystem

Raumheizung:	Nah-/Fernwärme (Fernwärme aus Heizwerk (erneuerbar))
Warmwasser	Kombiniert mit Raumheizung
Lüftung:	Fensterlüftung

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH - www.geq.at

Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6-1 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6-1

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6-1 / ON H 5056-1 / ON H 5057-1 / ON H 5058-1 / ON H 5059-1 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: Mai 2023

Anmerkung

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

Projektanmerkungen

Freiwillige Feuerwehr Krumpendorf, Verwaltung "Bestand"

Allgemein

Bestandsobjekt, Baujahr 2005

Berechnungsgrundlage:

Planverfasser: lt. Aufmaß

Baupolizeilich geprüft am: ohne Hinweis

Angaben zur Haustechnik und Beheizung: lt. Bestand

Seehöhe lt. Kagis

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2018-01 – 2021-12, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Bauteile

Bestandsobjekt, Baujahr 2005

Die U-Werte nicht spezifizierter Bestandsbauteile sind an die Default-Werte lt. OIB RL 6 des o.a. Baujahres angeglichen.

Die Bauteilqualität kann aufgrund dieser konservativen Annahme zum IST Stand abweichen.

Fenster

Bestandsobjekt, Baujahr 2005

Normfenster $U_w 1,34 \text{ W/m}^2\text{K}$

Die U_w & U_d - Werte nicht spezifizierter Bestandsfenster und -türen sind an die Default-Werte lt. OIB RL 6 des o.a. Baujahres angeglichen

Glas-, Rahmen- und Abstandshalterqualität in Absprache mit Bauherrn.

kleinere Fenster oder Fenster mit Pfosten oder Stulpe sind im U_w schlechter als das Normfenster!

Projektanmerkungen

Freiwillige Feuerwehr Krumpendorf, Verwaltung "Bestand"

Geometrie

Bestandsobjekt, Baujahr 2005

Geometrieeingaben lt. vorliegenden Plan erfolgt

Hinweis: DG sind Trempelwände nicht errichtet, planliche Darstellung entspricht nicht der Ausführung

Haustechnik

Bestandsobjekt, Baujahr 2005

Erzeugung der Raumwärme (HWB) durch und des Warmwassers (WWB) Fernwärme (erneuerbare Wärme).

Verbesserungsvorschläge

Bestandsobjekt, Baujahr 2005

Die nachfolgenden Sanierungsempfehlungen sind auf Grund unserer sachverständigen Begutachtung aufgelistet.

Für großteils der angeführten Positionen, werden vom Land Kärnten und von der Bundesregierung (Kommunalkredit Public Consulting KPC) im Zuge von Sanierungsmaßnahmen, Förderungen ausgeschüttet. Wir, die e+msa EnergieBeratungs GmbH (www.emsa.at), können Ihnen bei der Abwicklung vom Förderungsvorhaben (Sanierungscoach) und bei der exakten Definition, als vom Land Kärnten zertifizierter Netzwerk-Energieberater (netEB), behilflich sein.

Sanierungsempfehlungen:

Beschrieben sind Bauteile, die der derzeit gültigen OIB Richtlinie 6 nicht mehr entsprechen sowie haustechnische Anlagen, die nicht auf der Nutzung erneuerbarer Energie beruhen. Die Wirtschaftlichkeit muß gesondert bewertet werden!

- ° Dämmen der EG Außenwand
- ° Nutzung der Solarenergie für die WWB (Warmwasser)
- ° Nutzung der Sonnenenergie zur Eigenstromerzeugung (Photovoltaikanlage)
- ° Einbau eines Stromspeichers zur Steigerung der Eigenstromnutzung
- ° Dämmung der Heizungs- und Warmwasserleitungen in nicht konditionierten (unbeheizten) Räumen

Heizlast Abschätzung

Freiwillige Feuerwehr Krumpendorf, Verwaltung "Bestand"

Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung

Berechnungsblatt

Bauherr

Krumpendorf Immobilien KG
Hauptstraße 145
9201 Krumpendorf am Wörthersee
Tel.:

Planer / Baufirma / Hausverwaltung

Krumpendorf Immobilien KG
Hauptstraße 145
9201 Krumpendorf am Wörthersee
Tel.:

Norm-Außentemperatur: -13,3 °C
Berechnungs-Raumtemperatur: 22 °C
Temperatur-Differenz: 35,3 K

Standort: Krumpendorf
Brutto-Rauminhalt der
beheizten Gebäudeteile: 1.558,50 m³
Gebäudehüllfläche: 886,53 m²

Bauteile

	Fläche A [m²]	Wärmed.- koeffizient U [W/m² K]	Korr.- faktor f [1]	Leitwert [W/K]
AW01 Außenwand EG	103,16	0,562	1,00	57,99
AW02 Außenwand OG	200,70	0,224	1,00	44,89
DD01 EG/OG Außendecke, Wärmestrom nach unten	54,12	0,226	1,00	12,23
DS01 Dachschräge hinterlüftet; Verwaltung	226,96	0,088	1,00	20,00
FD01 EG/OG Terrasse Außendecke, Wärmestrom nach oben	12,00	0,266	1,00	3,20
FE/TÜ Fenster u. Türen	80,92	1,345		108,85
EB01 erdanliegender Fußboden Büro (<=1,5m unter Erdreich)	184,54	0,273	0,70	35,30
IW01 Wand zu Schlauchturn EG	12,30	0,349	0,70	3,00
IW02 Wand zu Schlauchturn OG	11,84	0,215	0,70	1,79
ZW01 Wand zu Fahrzeughalle	49,49	0,532		
Summe OBEN-Bauteile	238,96			
Summe UNTEN-Bauteile	238,66			
Summe Außenwandflächen	303,86			
Summe Innenwandflächen	24,14			
Summe Wandflächen zum Bestand	49,49			
Fensteranteil in Außenwänden 21,0 %	80,92			

Summe [W/K] **287**

Wärmebrücken (vereinfacht) [W/K] **29**

Transmissions - Leitwert [W/K] **315,98**

Lüftungs - Leitwert [W/K] **305,34**

Gebäude-Heizlast Abschätzung Luftwechsel = 1,05 1/h [kW] **21,9**

Flächenbez. Heizlast Abschätzung (411 m²) [W/m² BGF] **53,34**

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.
Für die Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung gemäß ÖNORM H 7500 erforderlich.

Dem Lüftungsleitwert liegt eine Nutzung von 24 Stunden mal 365 Tage zugrunde.
Die erforderliche Leistung für die Warmwasserbereitung ist unberücksichtigt.

Bauteile

Freiwillige Feuerwehr Krumpendorf, Verwaltung "Bestand"

AW01 Außenwand EG					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Normalbeton mit Bewehrung 2 % (2400 kg/m³)	B	0,2500	2,500	0,100	
Kleber mineralisch	B	0,0030	1,000	0,003	
EPS-F (15.8 kg/m³)	B	0,0600	0,040	1,500	
Kleber mineralisch	B	0,0030	1,000	0,003	
Silikonharzputz	B	0,0020	0,700	0,003	
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,3180	U-Wert	0,56	

AW02 Außenwand OG					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Gipskartonplatte (700 kg/m³)	B	0,0150	0,210	0,071	
Dampfbremse Polyethylen (PE)	B	0,0002	0,500	0,000	
Lattung dazw.	B 13,3 %	0,0500	0,120	0,056	
Steinwolle MW(SW)-W (80 kg/m³)	B 86,7 %		0,039	1,111	
Riegel dazw.	B 20,0 %	0,1600	0,120	0,267	
Steinwolle MW(SW)-W (80 kg/m³)	B 80,0 %		0,039	3,282	
OSB-Platten (650 kg/m³)	B	0,0150	0,130	0,115	
Lattung dazw.	B *	0,0300	0,120	0,017	
Luft steh., W-Fluss horizontal 25 < d < 30 mm	B *		0,176	0,159	
Winddichtung	B *	0,0006	0,220	0,003	
Natursteinplatten	B *	0,0080	1,000	0,008	
		Dicke 0,2402			
	RTo 4,6819 RTu 4,2598 RT 4,4708	Dicke gesamt 0,2788	U-Wert	0,22	
Lattung:	Achsabstand 0,600 Breite 0,080		Rse+Rsi 0,17		
Riegel:	Achsabstand 0,600 Breite 0,120				
Lattung:	Achsabstand 0,600 Breite 0,040				

ZW01 Wand zu Fahrzeughalle					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Normalbeton mit Bewehrung 2 % (2400 kg/m³)	B	0,0600	2,500	0,024	
EPS-F (15.8 kg/m³)	B	0,0600	0,040	1,500	
Normalbeton mit Bewehrung 2 % (2400 kg/m³)	B	0,2400	2,500	0,096	
	Rse+Rsi = 0,26	Dicke gesamt 0,3600	U-Wert	0,53	

IW01 Wand zu Schlauchturn EG					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Spachtel	B	0,0030	1,000	0,003	
EPS-F (15.8 kg/m³)	B	0,1000	0,040	2,500	
Kleber mineralisch	B	0,0030	1,000	0,003	
Normalbeton mit Bewehrung 2 % (2400 kg/m³)	B	0,2500	2,500	0,100	
	Rse+Rsi = 0,26	Dicke gesamt 0,3560	U-Wert	0,35	

IW02 Wand zu Schlauchturn OG					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Gipskartonplatte (700 kg/m³)	B	0,0150	0,210	0,071	
Dampfbremse Polyethylen (PE)	B	0,0002	0,500	0,000	
Lattung dazw.	B 13,3 %	0,0500	0,120	0,056	
Steinwolle MW(SW)-W (80 kg/m³)	B 86,7 %		0,039	1,111	
Riegel dazw.	B 20,0 %	0,1600	0,120	0,267	
Steinwolle MW(SW)-W (80 kg/m³)	B 80,0 %		0,039	3,282	
OSB-Platten (650 kg/m³)	B	0,0150	0,130	0,115	
Gipskartonplatte (700 kg/m³)	B	0,0150	0,210	0,071	
	RTo 4,8618 RTu 4,4212 RT 4,6415	Dicke gesamt 0,2552	U-Wert	0,22	
Lattung:	Achsabstand 0,600 Breite 0,080		Rse+Rsi 0,26		
Riegel:	Achsabstand 0,600 Breite 0,120				

Bauteile

Freiwillige Feuerwehr Krumpendorf, Verwaltung "Bestand"

EB01 erdanliegender Fußboden Büro (<=1,5m unter Erdreich)				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Fliesen (2300 kg/m³)	B	0,0150	1,300	0,012
Zementestrich	B	0,0600	1,330	0,045
Dichtungsbahn Polyethylen (PE)	B	0,0002	0,500	0,000
XPS-G 20 20 bis 60 mm (32 kg/m³)	B	0,0600	0,040	1,500
XPS-G 20 20 bis 60 mm (32 kg/m³)	B	0,0600	0,040	1,500
Bitumenpappe	B	0,0050	0,230	0,022
Bitumenanstrich	B	0,0020	0,230	0,009
Normalbeton mit Bewehrung 2 % (2400 kg/m³)	B	0,1200	2,500	0,048
Schüttungen aus Sand, Kies, Splitt (1800 kg/m³)	B	0,1500	0,700	0,214
Normalbeton mit Bewehrung 2 % (2400 kg/m³)	B	0,3500	2,500	0,140
Rse+Rsi = 0,17		Dicke gesamt	0,8222	U-Wert 0,27
ZD01 warme Zwischendecke				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Fliesen (2300 kg/m³)	B	0,0150	1,300	0,012
Zementestrich	B	0,0600	1,330	0,045
Dichtungsbahn Polyethylen (PE)	B	0,0002	0,500	0,000
KI Trittschall-Dämmplatte TPS	B	0,0350	0,036	0,972
EPS-W 20 (19.5 kg/m³)	B	0,0600	0,038	1,579
Dampfbremse Polyethylen (PE)	B	0,0002	0,500	0,000
Normalbeton mit Bewehrung 2 % (2400 kg/m³)	B	0,3200	2,500	0,128
Spachtelung (Decke)	B	0,0050	1,400	0,004
Rse+Rsi = 0,26		Dicke gesamt	0,4954	U-Wert 0,33
DD01 EG/OG Außendecke, Wärmestrom nach unten				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Fliesen (2300 kg/m³)	B	0,0100	1,300	0,008
Zementestrich	B	0,0600	1,330	0,045
Dichtungsbahn Polyethylen (PE)	B	0,0002	0,500	0,000
KI Trittschall-Dämmplatte TPS	B	0,0350	0,036	0,972
EPS-W 20 (19.5 kg/m³)	B	0,0600	0,038	1,579
Dampfbremse Polyethylen (PE)	B	0,0002	0,500	0,000
Normalbeton mit Bewehrung 2 % (2400 kg/m³)	B	0,2500	2,500	0,100
Kleber mineralisch	B	0,0030	1,000	0,003
EPS-F (15.8 kg/m³)	B	0,0600	0,040	1,500
Kleber mineralisch	B	0,0030	1,000	0,003
Silikonharzputz	B	0,0020	0,700	0,003
Rse+Rsi = 0,21		Dicke gesamt	0,4834	U-Wert 0,23
FD01 EG/OG Terrasse Außendecke, Wärmestrom nach oben				
bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ
Waschbetonplatten	B	0,0300	1,650	0,018
Zementestrich	B	0,0500	1,330	0,038
Dichtungsbahn Polyethylen (PE)	B	0,0002	0,500	0,000
XPS-G 30 20 bis 60 mm (32 kg/m³)	B	0,0600	0,035	1,714
XPS-G 30 20 bis 60 mm (32 kg/m³)	B	0,0600	0,035	1,714
Dampfbremse Polyethylen (PE)	B	0,0002	0,500	0,000
Normalbeton mit Bewehrung 2 % (2400 kg/m³)	B	0,3200	2,500	0,128
Rse+Rsi = 0,14		Dicke gesamt	0,5204	U-Wert 0,27

Bauteile

Freiwillige Feuerwehr Krumpendorf, Verwaltung "Bestand

DS01 Dachschräge hinterlüftet; Verwaltung					
bestehend	von Außen nach Innen		Dicke	λ	d / λ
Sarnafil TG 66	B		0,0016	0,170	0,009
OSB-Platten (650 kg/m³)	B		0,0160	0,130	0,123
Leichtdachträger dazw.	B	3,3 %	0,4500	0,120	0,125
Steinwolle MW(SW)-W (80 kg/m³)	B	96,7 %		0,039	11,154
OSB-Platten (650 kg/m³)	B		0,0160	0,130	0,123
Gipskartonplatte (700 kg/m³)	B		0,0150	0,210	0,071
Leichtdachträger:	RT _o 11,3750	RT _u 11,3184	RT 11,3467	Dicke gesamt 0,4986	U-Wert 0,09
	Achsabstand	0,600	Breite 0,020	R _{se} +R _{si}	0,2

Dicke ... wärmetechnisch relevante Dicke

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]

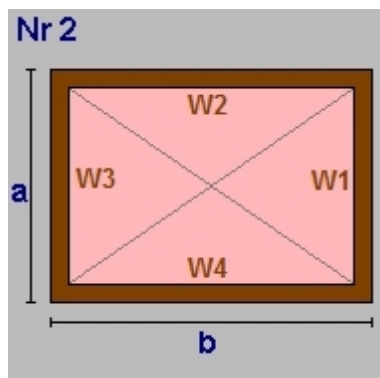
*... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht

RT_u ... unterer Grenzwert RT_o ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

Geometrieausdruck

Freiwillige Feuerwehr Krumpendorf, Verwaltung "Bestand"

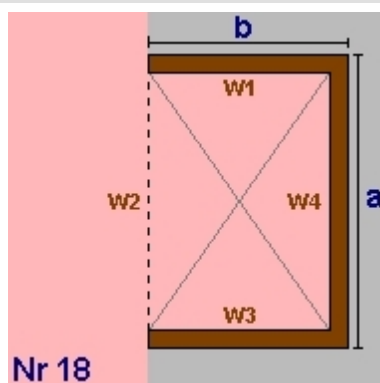
EG Hilfskörper



$a = 0,01$ $b = 0,01$
 lichte Raumhöhe = $2,60 + \text{obere Decke: } 0,50 \Rightarrow 3,10\text{m}$
 BGF $0,00\text{m}^2$ BRI $0,00\text{m}^3$

Wand W1 $0,03\text{m}^2$ AW01 Außenwand EG
 Wand W2 $0,03\text{m}^2$ AW01
 Wand W3 $0,03\text{m}^2$ AW01
 Wand W4 $0,03\text{m}^2$ AW01
 Decke $0,00\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke
 Boden $0,00\text{m}^2$ EB01 erdanliegender Fußboden Büro ($\leq 1,5\text{m}$)

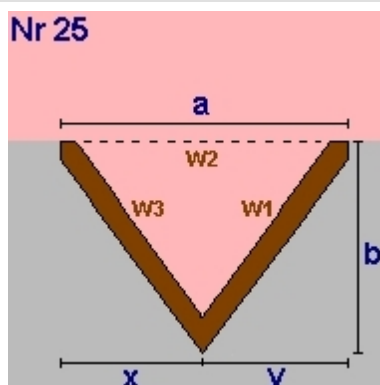
EG VS EG Verwaltung



$a = 11,84$ $b = 12,78$
 lichte Raumhöhe = $2,60 + \text{obere Decke: } 0,50 \Rightarrow 3,10\text{m}$
 BGF $151,32\text{m}^2$ BRI $468,38\text{m}^3$

Wand W1 $39,56\text{m}^2$ AW01 Außenwand EG
 Wand W2 $36,65\text{m}^2$ ZW01 Wand zu Fahrzeughalle
 Wand W3 $39,56\text{m}^2$ AW01 Außenwand EG
 Wand W4 $36,65\text{m}^2$ AW01
 Decke $139,32\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke
 Teilung $12,00\text{m}^2$ FD01
 Boden $151,32\text{m}^2$ EB01 erdanliegender Fußboden Büro ($\leq 1,5\text{m}$)

EG VS EG Verwaltung Süd I



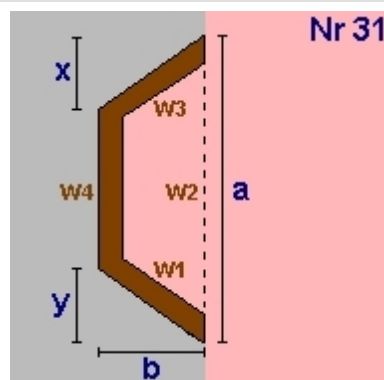
$a = 10,87$ $b = 4,82$
 $x = 0,01$ $y = 10,86$
 lichte Raumhöhe = $2,60 + \text{obere Decke: } 0,50 \Rightarrow 3,10\text{m}$
 BGF $26,20\text{m}^2$ BRI $81,09\text{m}^3$

Wand W1 $27,06\text{m}^2$ AW01 Außenwand EG
 Teilung $3,14 \times 3,10$ (Länge x Höhe)
 $9,72\text{m}^2$ IW01 Wand zu Schlauchturm EG
 Wand W2 $-33,65\text{m}^2$ AW01
 Wand W3 $-14,92\text{m}^2$ ZW01 Wand zu Fahrzeughalle
 Decke $26,20\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke
 Boden $26,20\text{m}^2$ EB01 erdanliegender Fußboden Büro ($\leq 1,5\text{m}$)

Geometrieausdruck

Freiwillige Feuerwehr Krumpendorf, Verwaltung "Bestand"

EG VS EG Verwaltung Süd II



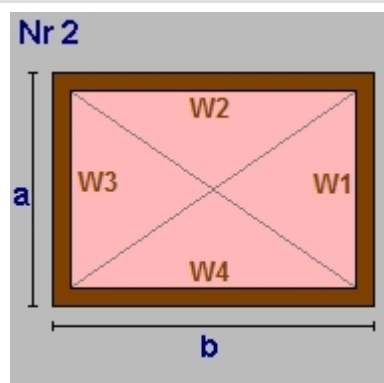
$a = 7,02$ $b = 1,15$
 $x = 1,82$ $y = 0,00$
 lichte Raumhöhe = $2,60 + \text{obere Decke: } 0,50 \Rightarrow 3,10\text{m}$
 BGF $7,03\text{m}^2$ BRI $21,75\text{m}^3$

Wand W1 $3,56\text{m}^2$ AW01 Außenwand EG
 Wand W2 $-21,73\text{m}^2$ AW01
 Wand W3 $6,66\text{m}^2$ AW01
 Wand W4 $16,10\text{m}^2$ AW01
 Decke $7,03\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke
 Boden $7,03\text{m}^2$ EB01 erdanliegender Fußboden Büro ($\leq 1,5\text{m}$)

EG Summe

EG Bruttogrundfläche [m^2]: **184,54**
 EG Bruttorauminhalt [m^3]: **571,22**

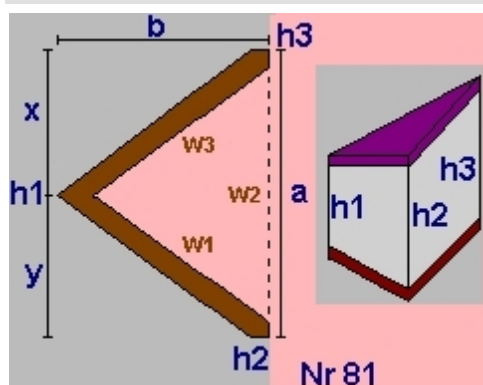
OG1 Grundform



$a = 0,01$ $b = 0,01$
 lichte Raumhöhe = $2,80 + \text{obere Decke: } 0,50 \Rightarrow 3,30\text{m}$
 BGF $0,00\text{m}^2$ BRI $0,00\text{m}^3$

Wand W1 $0,03\text{m}^2$ AW02 Außenwand OG
 Wand W2 $0,03\text{m}^2$ AW02
 Wand W3 $0,03\text{m}^2$ AW02
 Wand W4 $0,03\text{m}^2$ AW02
 Decke $0,00\text{m}^2$ DS01 Dachschräge hinterlüftet; Verwaltung
 Boden $0,00\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke

OG1 VS OG Verwaltung I



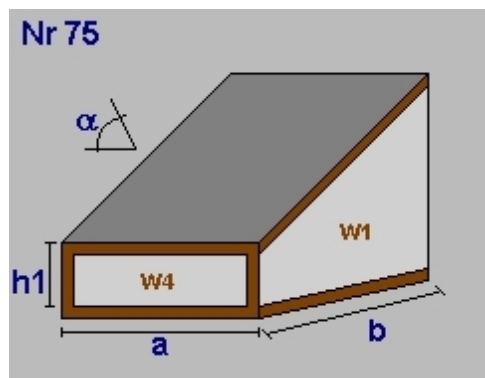
$a = 10,74$ $b = 4,25$
 $h1 = 3,27$ $h2 = 3,27$ $h3 = 2,80$
 $x = 2,44$ $y = 8,30$
 lichte Raumhöhe = $3,27 + \text{obere Decke: } 0,50 \Rightarrow 3,77\text{m}$
 BGF $22,82\text{m}^2$ BRI $71,05\text{m}^3$

Dachfl. $22,93\text{m}^2$
 Wand W1 $18,65\text{m}^2$ AW02 Außenwand OG
 Teilung $3,14 \times 3,77$ (Länge x Höhe)
 $11,84\text{m}^2$ IW02 Wand zu Schlauchturn OG
 Wand W2 $32,60\text{m}^2$ ZW01 Wand zu Fahrzeughalle
 Wand W3 $14,87\text{m}^2$ AW02 Außenwand OG
 Dach $22,93\text{m}^2$ DS01 Dachschräge hinterlüftet; Verwaltung
 Boden $-22,82\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke

Geometrieausdruck

Freiwillige Feuerwehr Krumpendorf, Verwaltung "Bestand"

OG1 VS OG Verwaltung II



Dachneigung $\alpha(^{\circ})$ 2,50
 $a = 13,81$ $b = 14,76$
 $h1 = 3,30$
 lichte Raumhöhe = 3,45 + obere Decke: 0,50 $\Rightarrow$ 3,94m
 BGF 203,84m² BRI 738,34m³

Dachfl. 204,03m²
 Wand W1 53,46m² AW02 Außenwand OG
 Wand W2 54,47m² AW02
 Wand W3 53,46m² AW02
 Wand W4 45,57m² AW02
 Dach 204,03m² DS01 Dachschräge hinterlüftet; Verwaltung
 Boden -149,72m² ZD01 warme Zwischendecke
 Teilung 54,12m² DD01

OG1 Summe

OG1 Bruttogrundfläche [m²]: 226,66
 OG1 Bruttorauminhalt [m³]: 809,39

Deckenvolumen DD01

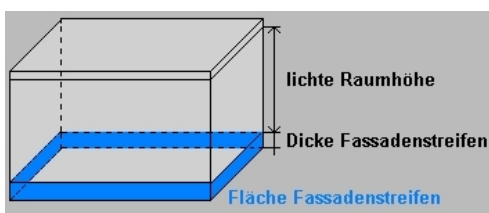
Fläche 54,12 m² x Dicke 0,48 m = 26,16 m³

Deckenvolumen EB01

Fläche 184,54 m² x Dicke 0,82 m = 151,73 m³

Bruttorauminhalt [m³]: 177,89

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung



Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	- EB01	0,822m	36,79m	30,25m ²
IW01	- EB01	0,822m	3,14m	2,58m ²

Gesamtsumme Bruttogeschosßfläche [m²]: 411,20
 Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]: 1.558,50

Fenster und Türen

Freiwillige Feuerwehr Krumpendorf, Verwaltung "Bestand"

Typ	Bauteil Anz. Bezeichnung				Breite m	Höhe m	Fläche m²	Ug W/m²K	Uf W/m²K	PSI W/mK	Ag m²	Uw W/m²K	AxUxf W/K	g	fs	gtot	amsc			
B	Prüfnormmaß Typ 1 (T1)				1,23	1,48	1,82	1,10	1,40	0,060	1,56	1,31		0,59						
B	Prüfnormmaß Typ 2 (T2)				1,23	1,48	1,82	1,10	1,40	0,060	1,32	1,34		0,59						
2,88																				
N																				
B T2	EG	AW01	2	AF 338/80	3,38	0,80	5,41	1,10	1,40	0,060	3,58	1,41	7,65	0,59	0,50	1,00	0,00			
2					5,41				3,58				7,65							
NO																				
B T2	OG1	AW02	1	AF 312/80	3,12	0,80	2,50	1,10	1,40	0,060	1,69	1,39	3,47	0,59	0,50	1,00	0,00			
B T2	OG1	AW02	3	AF 70/60	0,70	0,60	1,26	1,10	1,40	0,060	0,60	1,51	1,91	0,59	0,50	1,00	0,00			
B T2	OG1	AW02	1	AF 150/ 130	1,50	1,30	1,95	1,10	1,40	0,060	1,43	1,33	2,59	0,59	0,50	1,00	0,00			
5					5,71				3,72				7,97							
NW																				
B T2	OG1	AW02	1	AF 105/235	1,05	2,35	2,47	1,10	1,40	0,060	1,83	1,32	3,27	0,59	0,50	1,00	0,00			
B T2	OG1	AW02	2	AF 335/130	3,35	1,30	8,71	1,10	1,40	0,060	6,71	1,31	11,44	0,59	0,50	1,00	0,00			
3					11,18				8,54				14,71							
O																				
B T2	EG	AW01	3	AF 280/80	2,80	0,80	6,72	1,10	1,40	0,060	4,50	1,40	9,39	0,59	0,50	1,00	0,00			
3					6,72				4,50				9,39							
S																				
B	EG	AW01	1	AT 110/220	1,10	2,20	2,42					1,67	4,04							
1					2,42				0,00				4,04							
SO																				
B T2	EG	AW01	1	AF 702/260	7,02	2,60	18,25	1,10	1,40	0,060	15,20	1,31	23,95	0,59	0,50	1,00	0,00			
B T2	EG	AW01	2	AF 100/260	1,00	2,60	5,20	1,10	1,40	0,060	3,68	1,40	7,30	0,59	0,50	1,00	0,00			
B T2	OG1	AW02	3	AF 170/ 130	1,70	1,30	6,63	1,10	1,40	0,060	4,95	1,32	8,73	0,59	0,50	1,00	0,00			
B T2	OG1	AW02	1	AF 268/130	2,68	1,30	3,48	1,10	1,40	0,060	2,62	1,33	4,64	0,59	0,50	1,00	0,00			
B T1	OG1	AW02	2	AF 100/395 fix	1,00	3,95	7,90	1,10	1,40	0,060	6,93	1,28	10,12	0,59	0,50	1,00	0,00			
9					41,46				33,38				54,74							
SW																				
B T2	EG	AW01	1	AF 115/260	1,15	2,60	2,99	1,10	1,40	0,060	2,28	1,31	3,90	0,59	0,50	1,00	0,00			
B T2	OG1	AW02	1	AF 387/130	3,87	1,30	5,03	1,10	1,40	0,060	3,93	1,30	6,56	0,59	0,50	1,00	0,00			
2					8,02				6,21				10,46							
W																				
B	EG	ZW01	2	IT 110/220	1,10	2,20	4,84					1,67	0,00							
2					4,84				0,00				0,00							
Summe					27				85,76				59,93				108,96			

Ug... Uwert Glas Uf... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche

g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor

Typ... Prüfnormmaßtyp

gtot ... Gesamtennergiedurchlassgrad der Verglasung inkl. Abschlüsse

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

amsc... Param. zur Bewert. der Aktivierung von Sonnenschutzeinricht. Sommer

Rahmen

Freiwillige Feuerwehr Krumpendorf, Verwaltung "Bestand"

Bezeichnung	Rb.re. m	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u. m	%	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Sp. Anz.	V-Sp. Anz.	Spb. m	
Typ 1 (T1)	0,050	0,050	0,050	0,050	14								Kunststoff-Alu-Rahmen < 71 Stockrahmentiefe < 88
Typ 2 (T2)	0,100	0,100	0,100	0,100	28								Kunststoff-Alu-Rahmen < 71 Stockrahmentiefe < 88
AF 338/80	0,100	0,100	0,100	0,100	34	2	0,100						Kunststoff-Alu-Rahmen < 71 Stockrahmentiefe < 88
AF 280/80	0,100	0,100	0,100	0,100	33	1	0,100						Kunststoff-Alu-Rahmen < 71 Stockrahmentiefe < 88
AF 702/260	0,100	0,100	0,100	0,100	17	3	0,100	1	0,050	1		0,050	Kunststoff-Alu-Rahmen < 71 Stockrahmentiefe < 88
AF 115/260	0,100	0,100	0,100	0,100	24								Kunststoff-Alu-Rahmen < 71 Stockrahmentiefe < 88
AF 100/260	0,100	0,100	0,100	0,100	29					2		0,050	Kunststoff-Alu-Rahmen < 71 Stockrahmentiefe < 88
AF 105/235	0,100	0,100	0,100	0,100	26								Kunststoff-Alu-Rahmen < 71 Stockrahmentiefe < 88
AF 335/130	0,100	0,100	0,100	0,100	23	1	0,100						Kunststoff-Alu-Rahmen < 71 Stockrahmentiefe < 88
AF 312/80	0,100	0,100	0,100	0,100	32	1	0,100						Kunststoff-Alu-Rahmen < 71 Stockrahmentiefe < 88
AF 70/60	0,100	0,100	0,100	0,100	52								Kunststoff-Alu-Rahmen < 71 Stockrahmentiefe < 88
AF 150/ 130	0,100	0,100	0,100	0,100	27								Kunststoff-Alu-Rahmen < 71 Stockrahmentiefe < 88
AF 170/ 130	0,100	0,100	0,100	0,100	25								Kunststoff-Alu-Rahmen < 71 Stockrahmentiefe < 88
AF 268/130	0,100	0,100	0,100	0,100	25	1	0,100						Kunststoff-Alu-Rahmen < 71 Stockrahmentiefe < 88
AF 387/130	0,100	0,100	0,100	0,100	22	1	0,100						Kunststoff-Alu-Rahmen < 71 Stockrahmentiefe < 88
AF 100/395 fix	0,050	0,050	0,050	0,050	12								Kunststoff-Alu-Rahmen < 71 Stockrahmentiefe < 88

Rb.li, re, o, u Rahmenbreite links, rechts, oben, unten [m]

Stb. Stulpbreite [m]

Pfb. Pfostenbreite [m]

Typ Prüfnormmaßtyp

H-Sp. Anz Anzahl der horizontalen Sprossen

V-Sp. Anz Anzahl der vertikalen Sprossen

% Rahmenanteil des gesamten Fensters

Spb. Sprossenbreite [m]

Kühlbedarf Standort

Freiwillige Feuerwehr Krumpendorf, Verwaltung "Bestand"

Kühlbedarf Standort (Krumpendorf)

BGF 411,20 m² L T 315,98 W/K Innentemperatur 26 °C fcorr 1,21
BRI 1.558,50 m³

Monate	Tage	Mittlere Außen- temperaturen °C	Transm.- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	Wärme- verluste kWh	Innere Gewinne kWh	Solare Gewinne kWh	Gesamt- Gewinne kWh	Ausnut- zungsgrad	Kühl- bedarf kWh
Jänner	31	-2,64	6.733	2.413	9.146	2.337	1.043	3.381	1,00	0
Februar	28	0,15	5.488	1.894	7.382	2.081	1.599	3.680	1,00	0
März	31	4,88	4.966	1.780	6.746	2.337	2.135	4.472	0,99	0
April	30	9,72	3.704	1.313	5.017	2.252	2.266	4.518	0,93	0
Mai	31	14,13	2.791	1.001	3.792	2.337	2.598	4.935	0,74	1.535
Juni	30	17,87	1.850	656	2.506	2.252	2.585	4.837	0,52	2.824
Juli	31	19,79	1.461	524	1.985	2.337	2.753	5.091	0,39	3.762
August	31	18,96	1.654	593	2.248	2.337	2.650	4.987	0,45	3.320
September	30	15,34	2.425	859	3.284	2.252	2.248	4.500	0,71	1.566
Oktober	31	9,71	3.829	1.373	5.202	2.337	1.680	4.017	0,97	0
November	30	3,41	5.139	1.821	6.960	2.252	1.062	3.314	1,00	0
Dezember	31	-1,40	6.442	2.309	8.751	2.337	817	3.154	1,00	0
Gesamt	365		46.482	16.535	63.017	27.450	23.437	50.887		13.006

KB = 31,63 kWh/m²a

Außen induzierter Kühlbedarf Referenzklima

Freiwillige Feuerwehr Krumpendorf, Verwaltung "Bestand"

Außen induzierter Kühlbedarf Referenzklima

BGF 411,20 m² L T 315,98 W/K Innentemperatur 26 °C fcorr 1,00
BRI 1.558,50 m³

Monate	Tage	Mittlere Außen-temperaturen °C	Transm.-wärme-verluste kWh	Lüftungs-wärme-verluste kWh	Wärme-verluste kWh	Innere Gewinne kWh	Solare Gewinne kWh	Gesamt-Gewinne kWh	Ausnut-zungsgrad	Kühl-bedarf kWh
Jänner	31	0,47	6.002	829	6.830	0	815	815	1,00	0
Februar	28	2,73	4.941	682	5.623	0	1.276	1.276	1,00	0
März	31	6,81	4.511	623	5.134	0	1.825	1.825	1,00	0
April	30	11,62	3.272	452	3.723	0	2.159	2.159	1,00	0
Mai	31	16,20	2.304	318	2.622	0	2.657	2.657	0,90	279
Juni	30	19,33	1.517	209	1.727	0	2.583	2.583	0,66	871
Juli	31	21,12	1.147	158	1.306	0	2.696	2.696	0,48	1.391
August	31	20,56	1.279	177	1.455	0	2.509	2.509	0,58	1.057
September	30	17,03	2.041	282	2.322	0	2.035	2.035	0,95	0
Oktober	31	11,64	3.376	466	3.842	0	1.533	1.533	1,00	0
November	30	6,16	4.514	623	5.137	0	847	847	1,00	0
Dezember	31	2,19	5.597	773	6.370	0	673	673	1,00	0
Gesamt	365		40.501	5.591	46.092	0	21.609	21.609		3.598

KB* = 2,31 kWh/m³a

RH-Eingabe

Freiwillige Feuerwehr Krumpendorf, Verwaltung "Bestand"

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral

Abgabe

Haupt Wärmeabgabe Radiatoren, Einzelraumheizer

Systemtemperatur 60°/35°

Regelfähigkeit Einzelraumregelung mit Thermostatventilen

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Verteilung

			Leitungslängen lt. Defaultwerten		
	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	2/3	Ja	23,29	100
Steigleitungen	Ja	2/3	Ja	32,90	100
Anbindeleitungen	Ja	2/3	Ja	230,27	

Speicher kein Wärmespeicher vorhanden

Bereitstellung

Bereitstellungssystem Nah-/Fernwärme

Energieträger Fernwärme aus Heizwerk (erneuerbar)

Betriebsweise gleitender Betrieb

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Umwälzpumpe 81,19 W Defaultwert

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

WWB-Eingabe

Freiwillige Feuerwehr Krumpendorf, Verwaltung "Bestand"

Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral
kombiniert mit Raumheizung

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung ohne Zirkulation

			Leitungslängen lt. Defaultwerten		
	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	2/3	Ja	11,28	100
Steigleitungen	Ja	2/3	Ja	16,45	100
Stichleitungen				19,74	Material Stahl 2,42 W/m

Speicher

Art des Speichers indirekt beheizter Speicher

Standort konditionierter Bereich

Baujahr Ab 1994

Nennvolumen 576 l Defaultwert

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher $q_{b,WS} = 2,94 \text{ kWh/d}$ Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Speicherladepumpe 69,00 W Defaultwert

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

Beleuchtung

Freiwillige Feuerwehr Krumpendorf, Verwaltung "Bestand 2025;
KG 72104 Drasing; Parzelle 606/3"

Beleuchtung

gemäß ÖNORM H 5059-1:2019-01-15

Berechnung: Defaultwert

Beleuchtungsenergiebedarf

BelEB **25,76 kWh/m²a**

Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Freiwillige Feuerwehr Krumpendorf, Verwaltung "Bestand 2025; KG 72104 Drasing; Parzelle 606/3"		
Gebäudeteil	EG + OG		
Nutzungsprofil	Bürogebäude	Baujahr	2005
Straße	Hauptstraße 200	Katastralgemeinde	Drasing
PLZ/Ort	9201 Krumpendorf	KG-Nr.	72104
Grundstücksnr.	606/3	Seehöhe	451 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 70 **f_{GEE,SK} 0,83**

Energieausweis Ausstellungsdatum 04.07.2025

Gültigkeitsdatum 03.07.2035

Der Energieausweis besteht aus

- den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Freiwillige Feuerwehr Krumpendorf, Verwaltung "Bestand 2025; KG 72104 Drasing; Parzelle 606/3"		
Gebäudeteil	EG + OG		
Nutzungsprofil	Bürogebäude	Baujahr	2005
Straße	Hauptstraße 200	Katastralgemeinde	Drasing
PLZ/Ort	9201 Krumpendorf	KG-Nr.	72104
Grundstücksnr.	606/3	Seehöhe	451 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 70 **f_{GEE,SK} 0,83**

Der Energieausweis besteht aus

- den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Vorlegender

Unterschrift Vorlegender

Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Interessent

Unterschrift Interessent

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Freiwillige Feuerwehr Krumpendorf, Verwaltung "Bestand 2025; KG 72104 Drasing; Parzelle 606/3"		
Gebäudeteil	EG + OG		
Nutzungsprofil	Bürogebäude	Baujahr	2005
Straße	Hauptstraße 200	Katastralgemeinde	Drasing
PLZ/Ort	9201 Krumpendorf	KG-Nr.	72104
Grundstücksnr.	606/3	Seehöhe	451 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 70 **f_{GEE,SK} 0,83**

Der Energieausweis besteht aus

- den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Verkäufer/Bestandgeber

Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Käufer/Bestandnehmer

Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.